

16. September 2015

Mittwochsforum im Gespräch

Mitdenken, Mitreden, Mitgestalten die nächsten 20 Jahre im Blick

„Menschen, die mit wachen Augen die Welt wahrnehmen und bereit sind, etwas gründlicher nachzudenken“, wollte Dr.G.Iber ansprechen, als er das Mittwochsforum 1995 gründete. Solche Menschen gibt es nach wie vor. Wie sehen Ihre Interessen heute aus? Ist das Mittwochsforum „am Puls der Zeit“? Kann auch das Mittwochsforum dazulernen? Sich neu bilden? Wir laden Sie ein mitzuwirken, zumal nach einer Studie gilt: Erwachsenenbildung macht gesünder, glücklicher und selbstbewusster.

Gudrun Hirsch und Leitungsteam



09. Dezember 2015

Advent, Advent...

Heitere und besinnliche Geschichten über die angeblich stillste Zeit im Jahr

Roland Brunner, Sprecher
Katharina Götz, Gudrun Hirsch, Gisela Krug,
Blockflötenensemble

Im Rahmen einer unterhaltsamen Veranstaltung wollen wir unser Jubiläum gebührend feiern und laden Sie dazu herzlich ein.

MITTWOCHSFORUM

Verantwortlich für das Programm:
Leitungsteam des Mittwochsforums

Die Veranstaltungen finden jeweils statt:

9:30 bis 11.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Forchheim
Karlsruher Str. 55, 76287 Rheinstetten

barrierefrei

Bei jeder Veranstaltung erbitten wir einen
Finanzierungsbeitrag von 2,50 € pro Person
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Evang. Gemeindezentrum erreicht man
bequem mit der Straßenbahn S2, Haltestelle
Forchheim Hallenbad.

Kostenlose Parkplätze gibt es vor dem Haus,
beim Hallenbad und hinter der S-Bahn-Trasse.

Kontakt:

Gudrun Hirsch

Friedrichstr. 41 76287 Rheinstetten

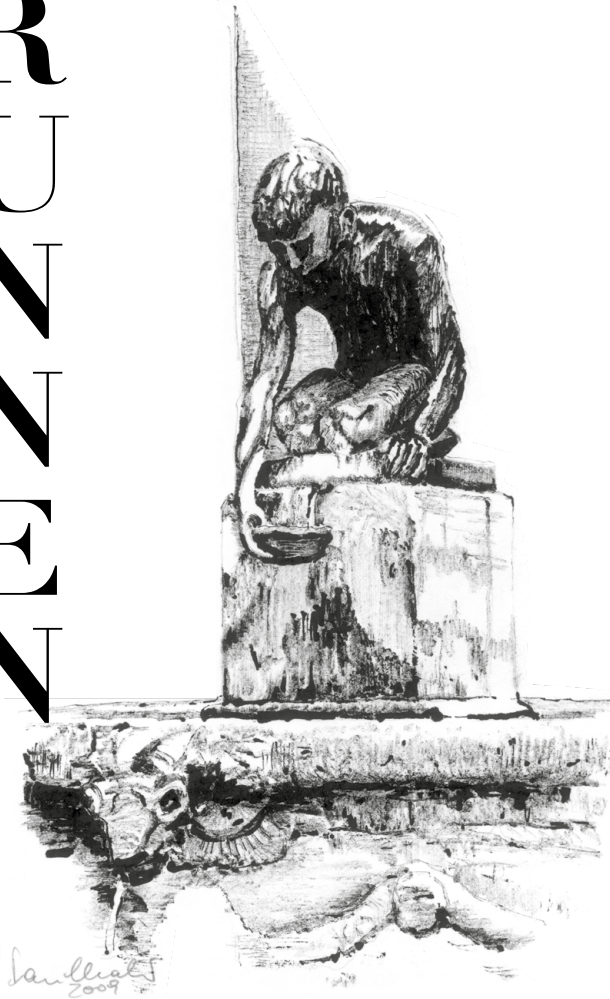
Tel. 0721 518826

mittwochsforum@gmail.com

bildungswerk-rheinstetten.de

Bilder in Abfolge: Titelbild, Zeichnung U.Faulhaber | Bartolomé Esteban Murillo, 17. Jh. wikimedia | Die Königstochter sieht in den Brunnen, B. Wenig, wikimedia | Foto U.Faulhaber | Krautkopfbunnen, Manfred Hattenkerl, cc-license | Brunnen in Forchheim, Archiv J. Spörl

BRUNNEN



MITTWOCHSFORUM Herbst 2015

Bildungswerk der Kath. und Evang.
Kirchengemeinden Rheinstetten



Als Titelbild für die Vortragsreihe **BRUNNEN** stellte uns Uwe Faulhaber eine Zeichnung der Brunnenfigur neben der Kleinen Kirche in Karlsruhe zur Verfügung. Unermüdlich schöpft der Junge Wasser mit seiner kleinen Schale - ein Sinnbild für die unerschöpfliche Quelle, aus der wir Menschen jeden Tag neu schöpfen. Brunnen sind Lebensquellen aus der Tiefe, indem sie lebensnotwendiges Wasser spenden. Gleichzeitig sind sie ein Bild für die Sehnsucht der Menschen. Aus welchen Quellen schöpfen wir? Jesus dient „Wasser des Lebens“ zur Veranschaulichung seiner Botschaft, wenn er der Samariterin am Brunnen begegnet. Wer das „Wasser des Lebens“ empfängt, wird nicht mehr dürsten.

Auch im Märchen sind Brunnen Orte der Begegnung und der Erkenntnis, denken wir nur an die Grimm-Märchen „Frau Holle“ oder „Froschkönig“. Viele weitere Märchen verarbeiten dieses Motiv. Kein Wunder, denn schon immer waren Brunnen Orte der Kommunikation, an denen Geschichten erzählt und Neuigkeiten ausgetauscht wurden.

So auch in Forchheim, Mörsch und Neuburgweier, wo die Menschen noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts Trink- und Brauchwasser am Brunnen holten, zu einer Zeit, als es in Karlsruhe schon längst fließendes Wasser gab. Zum barocken Schlossbau gehörte auch in Karlsruhe eine repräsentative Gartenanlage mit zahlreichen Brunnen, vorwiegend in Form runder Bassins mit aufsteigenden Fontänen. Zahlreiche Plätze werden heute von Brunnenanlagen geschmückt, kunstvoll gestaltet von namhaften Künstlern.

Die Europäische Brunnengesellschaft hat sich nicht nur der Pflege und Erhaltung von Brunnen verschrieben, sondern leistet gerade nach Naturkatastrophen konkrete, internationale Brunnenhilfe. Für die Betroffenen ist es ein Glück, wenn ihnen in ihrer Not durch die technischen Kenntnisse und den persönlichen Einsatz dieser Helfer der Zugang zu sauberem, lebensnotwendigem Trinkwasser ermöglicht wird, „Wasser des Lebens“.

30. September 2015

Aus tiefem Brunnen schöpfen Biblische Texte erzählen von Brunnen - Orte der Begegnung, auch mit Gott

Dr. Silvia Becker-Spörl,
wissenschaftl. Mitarbeiterin
PH Karlsruhe,
Institut für Kath. Theologie



14. Oktober 2015

Brunnen im Märchen Orte der Begegnung und der Erkenntnis

Angelika Gut,
Märchenerzählerin,
freie Dozentin
für Märchenkunde



28. Oktober 2015

Humanitäre Einsätze der Europäischen Brunnengesellschaft e.V.

Dipl.-Ing Uwe Faulhaber,
Vorsitzender der Europäischen
Brunnengesellschaft,
Sektion Karlsruhe



11. November 2015

Brunnen in Karlsruhe - von der Wasserversorgung zum Schmuckobjekt

Elke Schneider,
Kunsthistorikerin



25. November 2015

Brunnen-Geschichten im alten Forchheim, Mörsch und Neuburgweier

Josef Spörl,
Vorsitzender des
Heimatvereins
Rheinstetten e.V.

